

Gespräch mit der Vorsitzenden des Stadtelterrates

Frau Meyer, Sie sind seit 3 Jahren Vorsitzende des Stadtelterrates in Cuxhaven. Macht Ihnen die Aufgabe Freude?

Ja, ich bin tatsächlich mit viel Freude dabei. Das ist, glaube ich, auch sehr wichtig. Ich engagiere mich gern, die Zusammenarbeit im Stadtelternrat ist gut. Und selbstverständlich ist es eine wichtige Aufgabe, gerade im Moment, wo es im Bereich der Grundschulen in Cuxhaven Probleme gibt.

Können Sie erläutern, wo die Probleme genau liegen?

Soweit über die Schulentwicklungszahlen, also die Prognose, wie viele Kinder zukünftig welche Grundschule besuchen werden, bekannt ist, ist die Gorch-Fock-Grundschule eigentlich die größte Grundschule in der Stadt Cuxhaven. Und gerade diese Schule hat ein Platzproblem im Gebäude der Bleickenschule. Darüber hinaus ist auch die Abendrothschule mehr als voll, weil Eltern, deren Kinder eigentlich in die Süderwischschule gehen sollten, die Abendrothschule wählen, da sie den Ganztags-Schulbetrieb für ihre Kinder nicht wollen. Und auch Eltern, die im Schulbezirk der Gorch-Fock-Schule wohnen, versuchen auszuweichen, weil, wie schon gesagt, das Gebäude am Rathaus für eine Grund- und Hauptschule einfach zu klein ist.

Was könnte da helfen?

Eigentlich nur eine neue Grundschule!

Oder vielleicht der Umbau der alten Gorch-Fock-Schule? – Da habe ich so meine Zweifel, ob das tatsächlich umgesetzt werden kann. Wenn der chinesische Besitzer, das wirklich will, hätte er ja sich schon eindeutig äußern können. Und die Idee, den Landkreis an den Kosten für den Neubau einer Grundschule zu beteiligen, weil der LK ja dann das Gebäude der Bleickenschule übernehmen könnte, ist doch eine gute Idee.

Ein Teil der Bleickenschüler ist ja bereits in der alten Realschule im Schulzentrum untergebracht. Könnte die Bleickenschule nicht ganz umziehen?

Auch das ist ein nicht abwegiger Gedanke. Aber das Lehrerkollegium der Bleickenschule würde aber lieber aus sozialen und pädagogischen Gründen in der Rathausstraße bleiben. Das unterstützt der Stadtelternrat auch, zumal das Gebäude der Bleickenschule, nach Aussagen beider Schulen, auch kein gutes Grundschulgebäude wäre.

Die Verwaltung findet aber auch kein geeignetes Grundstück für einen Schulneubau?

Das scheint wirklich nicht einfach zu sein. Die Stadt Cuxhaven hat demnächst 2 dauerhaft bespielbare Kunstrasensportplätze. Soweit ich den Sportentwicklungsplan kenne, stellt sich die Frage, ob man dann nicht auf einen der zentralen Sportplätze verzichten kann. Aber vielleicht gibt es ja eine bessere Lösung,



Claudia Meyer, Telefon: 01515 - 3382214

wenn man sich nicht so starr an die Schulgrenzen hält oder sie so verändert, dass man vielleicht dann ein gutes Grundstück findet.

Und das andere Dauerthema – die „Schule am Meer“?

Wir, der Stadtelternrat, hoffen auf einen baldigen Baubeginn für den Erweiterungsbau in Döse. Wir freuen uns, dass die Kreisverwaltung, aber auch die Kreistagspolitiker nach einigen gedanklichen Umwegen, jetzt voll auf den Standort Döse setzen, das Grundstück für diese Schule gekauft hat und uns allen versprochen, nun in absehbarer Zeit den Baubeginn zu starten. Wir sind gespannt!

Herzlichen Dank für das Gespräch!